



# "Herzblatt"

Newsletter Nr. 62

Juli - September 2025

## Liebe Akteure und Interessierte der AktivRegion Holsteins Herz,

### **Frischer Wind aus der AktivRegion - Neuigkeiten, Erfolge und spannende Projekte!**

Der Sommer verabschiedet sich, und wir starten mit voller Energie in den Herbst. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen spannende Neuigkeiten aus unserer AktivRegion mit auf den Weg zu geben. In dieser Ausgabe berichten wir über aktuelle Erfolge, laufende Projekte und weitere Highlights, die unsere Region bewegen und voranbringen.

Viel Freude beim Lesen und einen wundervollen, sonnigen Herbst wünscht Ihnen

**... Ihr Regionalmanagement!**

## Das Regionalmanagement berichtet

### **Regionalmanager unter sich - Wir für uns!**

Am 9. und 10. Juli trafen sich die Regionalmanager und Regionalmanagerinnen Schleswig-Holsteins in der AktivRegion Nordfriesland Nord. Mit dabei: unsere Regionalmanagerinnen Christine Seiler und Silvia Fritz. Zwei Tage voller Austausch, spannender Projekte und wertvoller Impulse zur nachhaltigen Regionalentwicklung machten das Netzwerktreffen in Breklum zu einem echten Highlight.



Das vielseitige Programm reichte von der Besichtigung des „Gartens der Sinne“ und der Ausstellung im Amsinck-Haus zu Flora, Fauna und Geschichte der Region, über eine Fahrradtour zur Hamburger Hallig mit Wattwanderung bis hin zu praktischen Yoga-Übungen.



Besondere Schwerpunkte des Treffens waren Klimaanpassung, Daseinsvorsorge, regionale Wertschöpfung und die Innovationskraft des ländlichen

Raums. Inspirierende Einblicke in Projekte wie das „Gemeinschaftshaus Breklum“ und die Mitfahr-App *ida* zeigten, wie engagierte Bürgerbeteiligung nachhaltige Entwicklung fördern.

Auch der Tourismus im ländlichen Raum wurde betrachtet: Chancen, Herausforderungen und innovative Ansätze standen im Mittelpunkt. Ein Highlight war das Projekt „Sitaram, Yoga und Natur“ – die Umgestaltung der alten Meierei in Klanxbüll zu einem Ort, der bewusstes Handeln, Naturschutz und Achtsamkeit verbindet – ein inspirierendes Beispiel für nachhaltige Angebote im ländlichen Raum.

Ein Treffen voller Ideen, Motivation und Vernetzung – ganz im Sinne von „Wir für uns!“



---

## Workshop zur Halbzeitevaluation - Wir haben Bilanz gezogen!



Am 21. Juli traf sich unser Vorstand im Feuerwehrhaus Barnitz, um gemeinsam zurückzuschauen, Ideen zu sammeln und wichtige Weichen für die zweite Hälfte der Förderperiode zu stellen. Ziel war es, eine Zwischenbilanz zu ziehen, zentrale Themenfelder zu priorisieren und Impulse für die strategische Weiterentwicklung der Region zu setzen. Die Ergebnisse fließen in den Bericht zur Halbzeitevaluation ein und bilden eine wichtige Grundlage für die strategische Weiterentwicklung.



### Diskussionspunkte

- Umgang mit Mittelknappheit insbesondere im Zukunftsthema "Daseinsvorsorge und Lebensqualität"
- Deckelung der maximalen Fördersumme
- Anpassung des Prüfbewertungsbogens

### Würdigung und Dank

Hans-Joachim Schütt nutzte die Gelegenheit, um sich bei **Jürgen Bucksch** für über acht Jahre engagierte Mitarbeit im



geschäftsführenden Vorstand zu bedanken. Ebenfalls hervorgehoben wurde die Ehrung von **Heinz Tölle**, der durch den Kreis Segeberg in die Bürgerrolle aufgenommen wurde.

### Beschlüsse im Überblick

- Intensivierung der Projektakquise in den Bereichen "**Regionale Wirtschaft**" und **Naturschutz** - hier sind noch ausreichend Mittel vorhanden.
- **Ausschluss von PV-Anlagen und Wärmepumpen**, da die Zielwerte bereits erfüllt sind.
- **Deckelung der Höchstfördersumme** auf 100.000 € für alle Projekte.
- **Keine Mittelverschiebung** - Projekte in den Kernthemen 3 (Soziale Infrastruktur) und 4 (Bildung, Soziales, Kultur) können derzeit aufgrund ausgeschöpfter Mittel nicht bewilligt werden.

Der Workshop zeigte einmal mehr, wie wichtig der offene Austausch und die gemeinsame Weichenstellung für die erfolgreiche Gestaltung unserer Förderregion sind.

---

## Vorstandssitzung - positives Votum für 3 Projekte

Am 23. September kam der Vorstand der LAG zusammen. Ein zentrales Thema war die Anpassung des Prüf- und Bewertungsbogens, die bereits im Zuge der Halbzeitevaluation intensiv diskutiert worden war. Im Mittelpunkt stand dabei die Schaffung einer fairen, transparenten und einheitlichen Grundlage für die Bewertung der Projekte. Regionalmanagement und geschäftsführender Vorstand erarbeiteten konkrete Vorschläge für eine Anpassung, die einstimmig beschlossen wurden.



### Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- Neues Mindestkriterium: „*angemessenes Verhältnis Kosten gegenüber angestrebten Ergebnissen*“
- Ergänzung eines neuen Ziels im Kernthema 5 "Mobilität": „*Fahrradinfrastruktur (Servicepunkte, Rastplätze, Abstellanlagen)*“
- Begrenzung der maximalen Punktzahl im Bereich „*kernthemenspezifische Kriterien*“ auf **15 Punkte**.

Mit diesen Anpassungen wird die Projektbewertung künftig noch **klarer, ausgewogener und transparenter**. Damit ist ein wichtiger Schritt getan, um die Qualität und Wirkung der Regionalentwicklung weiter zu stärken.

Neben den Anpassungen im Bewertungsverfahren sprach der Vorstand drei Projekten ein positives Votum aus.

### **Ein innovativer Spielplatz für alle Generationen und Kulturen in Grande**

Die Gemeinde Grande modernisiert ihren Spielplatz und entwickelt ihn zu einem innovativen Mehrgenerationen-Treffpunkt. Neue Spiel- und Sportangebote – von Rutsche, Kletterturm und Streetballfeld bis hin zu Boulebahn, Bücherhäuschen und Fitnessgerät – schaffen attraktive Möglichkeiten für alle Altersgruppen. Ergänzt wird das Angebot durch barrierefreie Zugänge, Radabstellanlagen sowie Umweltmaßnahmen wie Blühwiese, Insektenhotel und Nistkästen. Damit entsteht ein lebendiger Dorfmittelpunkt, der soziale Begegnung, Bewegung, Inklusion und Naturerlebnis fördert und die Lebensqualität in Grande und Umgebung nachhaltig stärkt.

Förderung: 29.271,46 €

### **Modernisierung / Digitalisierung der Schießanlage Klein Wesenberg**

Der Schützenverein Klein Wesenberg bringt seinen 50/100-Meter-Schießstand auf den neuesten Stand. Eine elektronische Trefferanzeige mit Monitor- und Beamer-Ausgabe ermöglicht künftig spannende Wettkämpfe bis hin zu Kreis- und Landesmeisterschaften. Barrierefreiheit, weniger Bleibelastung sowie mehr Sicherheit und Trainingsqualität machen den Schießsport attraktiver für Jung und Alt – und sichern die Zukunft des Vereins.

Förderung: 22.326,72 €

### **Wasserversorgung für den Barfußpark in Todesfelde**

Der Barfußpark KIWEBU e.V. investiert in eine Wasser- und Abwasserinfrastruktur. Statt externer Wasserversorgung mit Kanistern und Komposttoiletten sorgt künftig der Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung, samt Anschluss der sanitären Anlagen und der Gastronomie für zuverlässige Hygiene, Effizienz und Nachhaltigkeit. Das Projekt reduziert Transportwege sowie Müll durch Einweggeschirr und stärkt gleichzeitig die regionale Wirtschaft. So wird der Barfußpark noch attraktiver für Gäste, Partner und den nachhaltigen Tourismus im ländlichen Raum.

Förderung: 39.223,54 €

---

## **Projekt-Update: Das tut sich bei uns!**

### **Neue Projekte am Start - Gute Nachrichten für die Region und die Projektträger!**

Das Landesamt Itzehoe hat grünes Licht gegeben: Diese Projekte haben ihren Zuwendungsbescheid erhalten und können jetzt in die Umsetzung gehen.

#### **Inklusive und familienfreundliche Erweiterung und Aufwertung des**

**Badehauses:** Die Gemeinde Bornhöved macht das Badehaus fit für die Zukunft: Energetische Sanierung mit Photovoltaik, ein barrierefreies WC samt Wickelmöglichkeit, sowie ein neuer Anbau mit Duschen und Umkleiden - mehr Komfort für Gäste, Familien und den TSV Quellenhaupt. Zusätzlich stärkt der Ausbau die Gastronomie und das Freizeitangebot in unserer Region. Ziel ist ein nachhaltiger, barrierefreier Treffpunkt für alle. Das Projekt erhält 200.000 € aus dem LEADER-Topf.

**Anschaffung eines Gemeindebusses:** Eine Mobilitätsallianz mit der Kirchengemeinde Trappenkamp wird bald Realität: Die Kirchengemeinde Bornhöved zielt mit der Anschaffung eines Gemeindebusses darauf ab, Mobilitätsangebote zu optimieren, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken und den ländlichen Raum attraktiver, zugänglicher und inklusiver zu machen - besonders für sozial benachteiligte Menschen. Unterstützung gibt es mit rund 23.800 €.

**Umgestaltung des Spielplatzes zu einem Mehrgenerationentreff:** Die Gemeinde Grönwohld kann sich auf einen lebendigen Treffpunkt für alle Generationen freuen. Moderne Spielgeräte für Klein und Groß, ein Gesundheitsbereich mit Outdoor-Fitnessgeräten und eine barrierefreie Boulebahn laden zum Spielen, Bewegen und Begegnen ein. Blühwiese,

Insektenhotels, Nistkästen und Infotafeln machen die Natur erlebbar und bringen Umweltbildung mitten ins Dorf. Fahrradbügel, neue Sitzgruppen und barrierefreie Zugänge sorgen zusätzlich für Komfort und ein einladendes Umfeld. Mit rund 62.790 € EU-Förderung entsteht so ein Ort, der Lebensqualität, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit stärkt.

**Öffentlicher Sportpark Rümpel:** Der öffentliche Sportpark wird Realität und erfüllt mit Freude eine lange gehegte Vision! Unter dem Motto „Rümpel bewegt sich“ entsteht ein Ort der Bewegung, Begegnung und Erholung für Jung und Alt. Ein vielseitiges Multifunktionsfeld (DFB-Minispielplatz) für Fußball, Basketball und Volleyball, ein Outdoor-Fitnessbereich für Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit, ein einladender Bouleplatz – besonders attraktiv für ältere Menschen – sowie eine naturnahe Grünanlage mit Sitzbänken zum Verweilen. Mit einer Finanzierung von 63.520 € EU-Mitteln wird hier ein nachhaltiges Projekt für modernes, daseinsvorsorgendes Leben im ländlichen Raum realisiert.

## Projekte erfolgreich abgeschlossen! Einweihungen & Eröffnungen im Überblick!



### Neubau eines integrativen Spielplatzes im Konrad-Adenauer-Ring in Bad Segeberg

Nach einem Jahr Bauzeit war es am **16. Juli** endlich so weit: Der neue **integrierte Spielplatz** am Konrad-Adenauer-Ring in Bad Segeberg wurde feierlich eröffnet!



Ein besonderes Erlebnis: Bürgermeister Toni Köppen brachte gemeinsam mit den Kindern die Infotafel an – eine echte Mitmach-Aktion, dass die Stimmung perfekt machte. Auch unser 1. Vorsitzender Hans-Joachim Schütt und die Regionalmanagerin Christine Seiler waren vor Ort und feierten mit.

Der neue Spielplatz setzt bewusst auf **Integration und Inklusion**. Als Modellprojekt bietet er vielfältige Spielmöglichkeiten, die für alle Kinder zugänglich sind – ein Ort für Begegnung, gemeinsames Spielen und Miteinander, ganz ohne Barrieren.



Unterstützt wurde das Projekt bei Gesamtkosten von ca. 350.000€ mit 175.620€ EU-Fördergeldern.

Weiterführende Informationen zu den beschlossenen Projekten finden Sie unter: <https://www.holsteinsherz.de/projekte/eler-2023-2027>

---

## Rückblick: Landgespräche - mit den AktivRegionen im Dialog

Am 29. September 2025 fanden die **Landgespräche** im Hohen Arsenal in Rendsburg statt – ein Tag voller Austausch und Inspiration rund um die Zukunft des ländlichen Raums. Über **200 Gäste** aus Politik, Wissenschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft kamen zusammen, um über aktuelle Herausforderungen und Chancen in Schleswig-Holsteins Regionen zu diskutieren.



Nach der Eröffnung durch **Minister Werner Schwarz** (MLLEV), der die AktivRegionen als Motor nachhaltiger Entwicklung würdigte, betonte **Hans-Jürgen Kütbach** als Sprecher der LAG-Vorsitzenden die Bedeutung der Zusammenarbeit vor Ort. **Soziologe Rainald Manthe** stellte die Frage nach Orten gelebter Demokratie in den Mittelpunkt und regte mit seinem Beitrag zu intensiver Diskussion an. Im anschließenden



**Podiumsgespräch** mit den Europaabgeordneten **Rasmus Andresen, Delara Burkhardt und Niclas Herbst** sowie Vertreterinnen aus Ministerium, ALR und AktivRegionen wurde deutlich, wie eng die europäische Ebene mit den regionalen Entwicklungen verknüpft ist. Moderiert wurde die Runde von **Ralf Duckert** (DSN).



In verschiedenen **Foren** ging es um **Klimaschutz, Daseinsvorsorge und Lebensqualität** sowie **regionale Wertschöpfung** – angereichert durch inspirierende Projektbeispiele aus den AktivRegionen. Unsere **AktivRegion Holsteins Herz** stellte gleich zwei Vorhaben vor: die **Lehrküche in Reinfeld**, die Ernährungsbildung praxisnah vermittelt, sowie die **Präventiven Hausbesuche im Amt Bornhöved** zur gezielten Unterstützung ältere Menschen. Weitere Themenrunden widmeten sich der Stimme des ländlichen Raums, sozialen Innovationen und der Rolle der Jugend.

Ergänzt wurde das Programm durch den „**Markt der Möglichkeiten**“: In einer Ausstellung präsentierten sich die **22 AktivRegionen** gemeinsam mit Partnern wie **EK.SH, dem Landesamt, dem Ministerium und der IB.SH**. Hier bot sich reichlich Gelegenheit, innovative Ideen und gelungene Projekte kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen.

## Fazit

Die **Landgespräche 2025** haben eindrucksvoll gezeigt, welches Engagement und Potenzial in den ländlichen Räumen steckt. Mit ihren Projekten tragen die AktivRegionen dazu bei, Lebensqualität, Wirtschaftskraft und sozialen Zusammenhalt nachhaltig zu stärken.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen **Teilnehmenden, Referierenden und dem Netzwerkmanagement von DSN**, die diesen Tag möglich gemacht haben!

## Termine & Veranstaltungstipps

### **Miteinander stark bleiben: Achtsamkeit, Resilienz und Selbstfürsorge im Ehrenamt stärken: 11.10.2025 in Kiel**

Mehr Informationen

### **Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Schleswig-Holstein - Welche Maßnahmen sollten auf kommunaler Ebene ergriffen werden?: 04.11.2025 Online**

Mehr Informationen

### **Nächste Vorstandssitzung 09.12.2025**

Die Termine sind auch auf unserer Internetseite einsehbar.

---

### **Zu guter Letzt...**

Hast Du Anregungen und/oder Fragen zur Projektförderung oder möchtest in der AktivRegion aktiv mitwirken, dann melde Dich gerne bei uns.

Hier geht's zu unserer interaktiven Broschüre. Besuchen Sie unsere Internetseite und/oder folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!

---

**Wir wünschen Ihnen einen goldenen Anfang in den Herbst mit vielen bunten Momenten!**

**Herzliche Grüße  
Ihr Regionalmanagement  
Holsteins Herz**



#### **Christine Seiler**

christine.seiler@holsteinsherz.de  
040/414388745

#### **Silvia Fritz**

silvia.fritz@holsteinsherz.de  
04551/969250

#### **Geschäftsstelle**

Hamburger Str. 109  
23795 Bad Segeberg  
info@holsteinsherz.de

Abbestellen